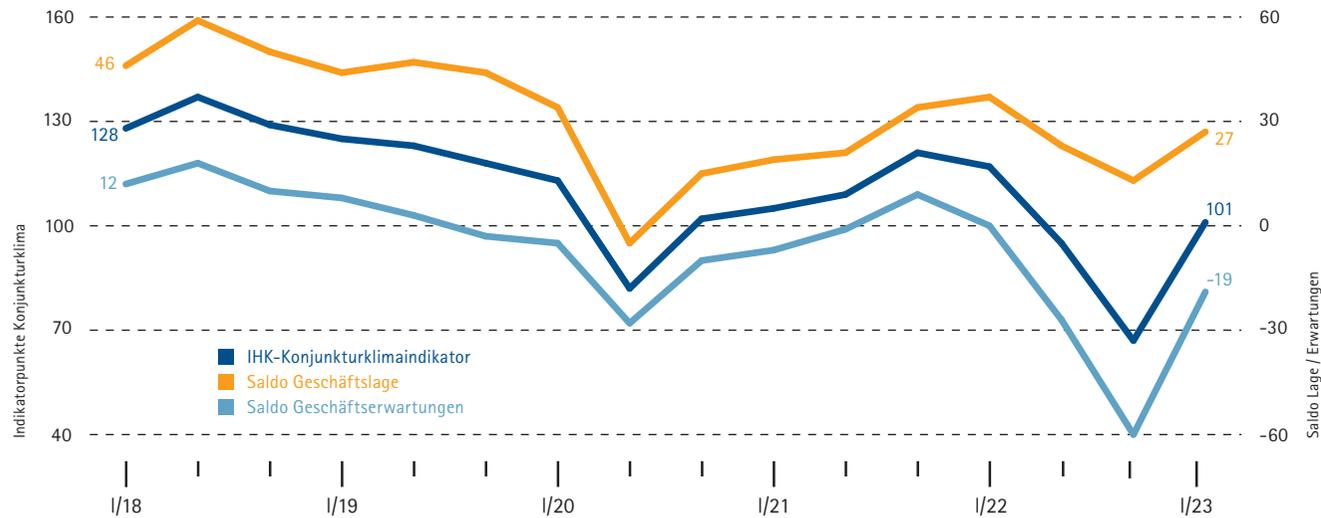


# KONJUNKTURKLIMA: GRAU STATT TIEFSCHWARZ

IHK-KONJUNKTURBERICHT REGION TRIER  
JAHRESBEGINN 2023



## IHK-Konjunkturklimaindikator für die Region Trier



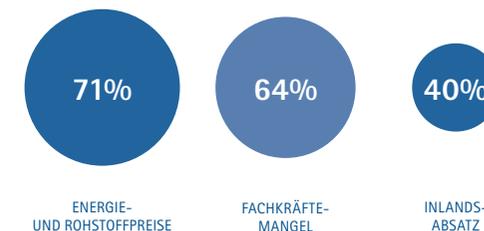
### ENTWICKLUNG IM ÜBERBLICK

Gegenüber Herbst 2022 hat sich das regionale Konjunkturklima deutlich aufgehellt. Der IHK-Konjunkturklimaindikator legte um 34 Punkte auf 101 Zähler zu, bewegt sich aber weiterhin unterhalb des Vorkrisendurchschnitts von ca. 120 Punkten. Die mittelfristigen Geschäftserwartungen fallen mit einem Saldo von -19 Prozentpunkten weit weniger negativ aus als noch im Herbst (Saldo: -60). Die Geschäftslage der Unternehmen sowie deren Beschäftigungs- und Investitionspläne verbesserten sich ebenfalls. In der Industrie hat sich die Auslastung der Produktionskapazitäten erhöht, Auftragsengänge und -bestand bewegen sich eher seitwärts, während sich die Exportaussichten eingetrübt haben. Hauptrisikofaktoren bleiben die Energie- und Rohstoffpreise sowie der Fachkräftemangel. Die Daten legen nahe, dass es nicht – wie noch im Herbst zu befürchten war – zu einer gravierenden Rezession kommt. An der Umfrage haben sich 135 Unternehmen mit etwa 18.000 Beschäftigten beteiligt.

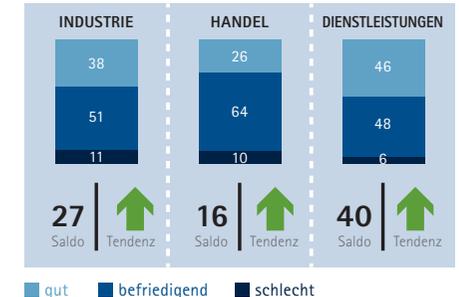


### RISIKEN FÜR DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN

Unternehmensantworten in Prozent, Mehrfachantworten möglich



### BRANCHEÜBERBLICK DER GESCHÄFTSLAGE



\* nur Industrieunternehmen

Saldo: Differenz aus positiven und negativen Antworten der Unternehmen (in Prozentpunkten)

Tendenz: Veränderung der Saldos gegenüber der Vorumfrage um 3 oder mehr Prozentpunkte in die positive (↑) oder negative (↓) Richtung